

## TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM

### TAGESVERLAUF

Um 8 Uhr morgens holpere ich die Dirtroad zurück zum Highway 205. Über den trockenen und grasbewachsenen Malheur Lake (man kann in der Ferne am nordöstlichen Ende aber noch Wasser sehen) fahre ich bis Burns, denn hier gibt es Internet bei McDonalds, um Nachrichten aus Nersingen zu empfangen und zu senden. Burns ist praktisch eine Großstadt, verglichen mit den Nestern der letzten 1200 km seit Las Vegas.

In Burns endet die Wüste und es beginnt nördlich das bergige Columbia Plateau, auf das ich durch den schönen, basaltgesäumten Divine Canyon auf dem Weg nach John Day fahre. Ich passiere dabei die riesige Silvies Ranch auf ca. 20 mi Länge und unbe-

kannter Breite. In John Day tanke ich für \$ 50 Diesel, damit ich bis Portland komme.

Ab John Day ist es auf dem Hwy 26 nach Westen ungewohnt voll. Mir begegnen andere Autos... Mein erstes Ziel ist die Sheep Rock Unit des John Day Fossile Beds National Monuments. Ich stoppe am Mascall Formation Overlook, fahre bis zum Cathedral Rock und laufe die Trails am tollen Blue Basin in neuer Rekordzeit, denn ich möchte ja heute noch die Painted Hills im Abendlicht erreichen. Für das Foree Gebiet weiter nördlich fehlt leider die Zeit.

Um 16:30 Uhr fahre ich weiter zur Painted Hills Unit. Schon vorher passiert die Zufahrt tolle, braune Badlands mit weißen Auswaschungen. Den berühmten Overlook Trail mit den bekanntesten Ausblicken auf die Painted Hills mache ich zum Schluss, wenn der Sonnenstand niedriger und das

Licht wärmer ist. Also beginne ich mit dem netten Painted Cove Trail, dem langweiligen Leaf Hill Trail und dem tollen Red Hill Trail.

Um 19 Uhr mache ich mich schliesslich auf den Weg nach Clarno zur 3 Unit. Die kurze, ungeteerte Route führt zunächst auf der Burnt Ranch Road entlang des John Day Rivers. Dann wird die Strasse aber unerwartet schlecht und führt durch die einsamen Berge bis kurz vor Ashwood und von dort wieder auf ordentlicher Piste nach Norden auf den Hwy 218. Wegen der schlechte Piste verliere ich viel Zeit, weshalb ich von hier einen farbenprächtigen Sonnenuntergang hinter dem Mt. Hood sehen kann. Auf dem Hwy 218 fahre ich schliesslich 10 geteerte Meilen und 800 Höhenmeter hinunter an den John Day River und suche mir um 21:30 Uhr, ca 1 Meile von der Strasse entfernt, einen Übernachtungsplatz am Fluss.



PICTURE GORGE - MASCALL FORMATION - UNTEN: DIVINE CANYON



## TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM



### SHEEP ROCK UNIT MIT BLUE BASIN

Ich stoppe am fantastischen Mascall Formation Overlook mit schöner Aussicht auf die Picture Gorge und das Tal des John Day Rivers. Der namensgebende Sheep Rock ist ganz nett und gibt mit dem John Day River ein hübsches Bild ab. Unbestrittener Höhepunkt der Sheep Rock Units ist aber das Blue Basin mit seinen türkis gefärbten Badlands. Der 2,1 km lange Island-in-Time-Trail führt in das Blue Basin hinein, der 5,2 km lange Overlook Trail mit 230 m Höhenunterschied um das Basin herum. Auf letzterem bieten sich vor allem im südlichen Bereich tolle Ausblicke auf das Blue Basin und das John Day River Valley. Auch einige Badlands sind im Hintergrund zu sehen. 3 Meilen nördlich des Blue Basins liegt an einer Biegung des Flusses der Cathedral Rock - ganz nett.



OBEN: MASCALL FORMATION OVERLOOK (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)  
UNTEN: JOHN DAY RIVER VALLEY



**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



SHEEP ROCK MIT JOHN DAY RIVER (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)



BLUE BASIN (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



BLUE BASIN (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)



**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



BLUE BASIN (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



LANDWIRTSCHAFT ZWISCHEN DEN UNITS DES JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENTS



CATHEDRAL ROCK (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

## TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM

### PAINTED HILLS UNIT

Die Farben der Painted Hills kommen am besten im Abendlicht zur Geltung. Unumstritten die beste Aussicht hat man vom Overlook Trail, also spare ich mir diesen für den Schluss auf, um das beste Abendlicht zu nutzen.

Der wheelchair accessible Painted Cove Trail umrundet einen rotbraun gefärbten Badlandshügel, eingerahmt von gelben und violetten Badlands mit nettem Ausblick auf ein Wasserreservoir auf angrenzendem Privatland. Ganz nett, 15-20 Minuten Dauer.

Der Leaf Hill Trail ist unspektakulär und umrundet einen Hügel, auf dem zahlreiche Blattfossilien gefunden wurden. Der Hügel ist abgesperrt und man kann natürlich keine Fossilien sehen.

Sehr positiv überrascht mich der Red Hill Trail am südwestlichen Ende der Unit, der um einen intensiv rot-gelb gefärbten Badlandshügel führt.

Ich laufe noch den Carroll Rim Trail bis zur Hälfte, der einen Überblick auf den ganzen Painted Hills bietet. Die Aussicht ist beeindruckend und fast so gut wie vom Overlook Trail. Dieser führt auf ca 0,5 km Länge an den Painted Hills entlang. Von hier aus wurden fast alle der veröffentlichten Bilder gemacht, wobei die meisten Fotografen den Kontrast und die Sättigung der Fotos schon deutlich gesteigert haben.



PAINTED HILLS (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



PAINTED HILLS (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)



**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



PAINTED COVE (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)



**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



CATHEDRAL ROCK (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**

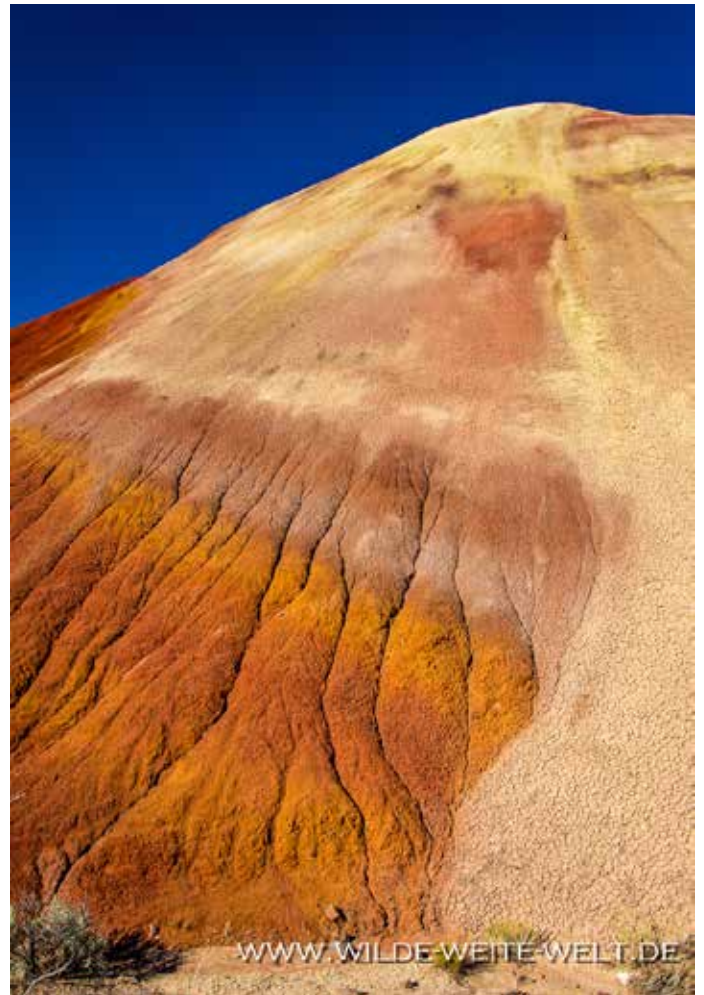
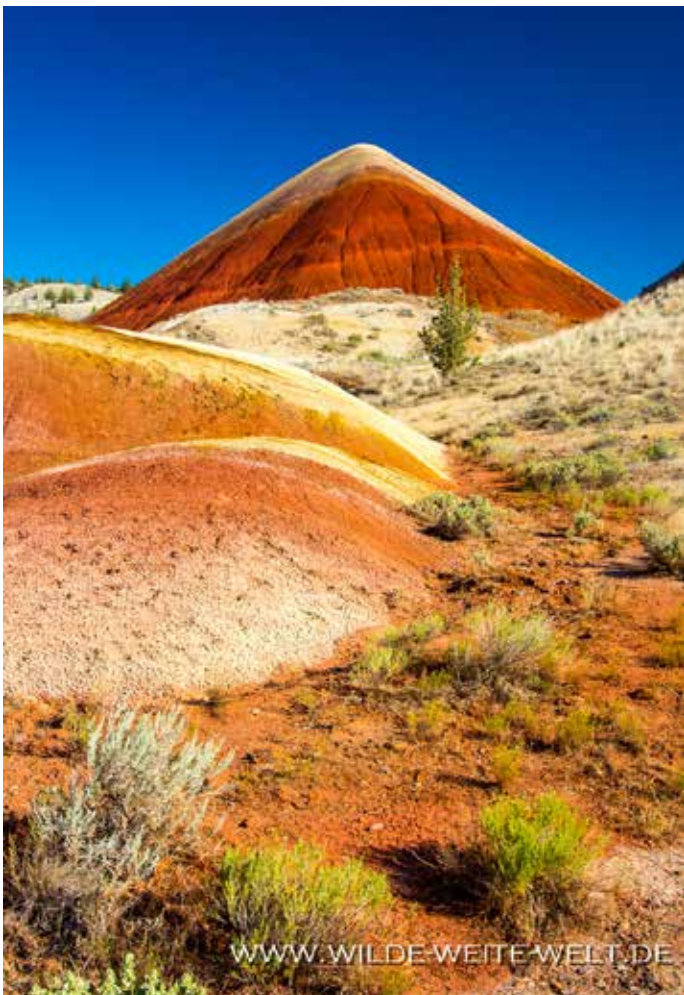


YELLOW HILL (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)



RED SCAR KNOLL (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



RED SCAR KNOLL (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



RED SCAR KNOLL (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



PAINTED HILLS (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



PAINTED HILLS (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



PAINTED HILLS (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)



## TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM



JOHN DAY RIVER VALLEY

## ÜBERNACHTUNG & INFO



**11.7.18, Mittwoch, Tag 116**  
**Wetter:** sonnig, 7-31°C  
**Attraktionen:** John Day Fossile Bend NM:  
Sheep Rock Unit und Painted  
Hills Unit

**Route:** 446 km  
**Nacht:** John Day River bei Clarno, Oregon

ÜBERNACHTUNG AM JOHN DAY RIVER BEI  
CLARNO

**TAG 116 - 11.7.18 - MITTWOCH: JOHN DAY FOSSILE BEDS NM**



COLD CAMP ROAD, ASHWOOD: SUNSET MIT MOUNT HOOD

## TAG 117 - 12.7.18 - DONNERSTAG: JOHN DAY FOSSILE BEDS NATIONAL MONUMENT TEIL 2

### TAGESVERLAUF HP

Von meinem Übernachtungsplatz am John Day River holpere ich zurück zum Highway und fahre ein paar Meilen nach Westen ins Clarno Unit. Ich knipse ein paar Bilder der hoodooartigen Formation und laufe zum Clarno Arch, bin aber nach 30 Minuten wieder on the Road.

Nächster Stopp ist das sich ein bisschen als Ghosttown präsentierende Shaniko mit ein paar alten Häusern - aber nicht wirklich spektakulär.

Ich fahre weiter durch trockene Hügellandschaft nach Nordwesten mit schönem Blick auf Mt. Hood, Mt. Jefferson und Mt. Adams in Washington. Dann geht es hinunter nach Maupin an den Deschutes River. Dort rufe ich die Mails und WhatsApp Nachrichten ab und erfahre, dass Condor Tanja nicht mitge-

nommen hat. Ich muss also noch einen Tag zusätzlich warten.

### LOWER DESCHUTES RIVER UND SHERAS FALLS

Also fahre ich den netten Lower Deschutes River Scenic Corridor entlang. Auf dem Fluss sind viele Rafter unterwegs, die aber alle vor der eigentlichen Herausforderung, den Sheras Falls, wieder anlanden. Des Sheras Falls sind ein mäßig schöner Wasserfall in einen Basaltcanyon hinein, durch den der Deschutes River hindurchrauscht. Entlang des Canyons sind Holzplattformen für Fischer errichtet, die die Optik etwas stören.

Ich fahre die gleiche Strecke zurück und dann über Government Camp an die Lolo Pass Road, die westlich am Mt. Hood vorbeiführt. Weil die Lolo Pass Road einer Stromtrasse folgt, an der der Wald gerodet ist, hat man einige schöne Ausblicke auf den schneebedeckten Vulkan. An der Pass-

höhe biege ich zum Top Spur Trailhead ab. Leider zwingt mich ein niedriger Ast zum vorzeitigen Parken. Ich packe das Rad aus und radle die letzten 4,3 km, leider auch 300 Höhenmeter zum Trailhead und starte dort meine Wanderung um den Bald Mountain. Man soll von schönen Meadows aus einen tollen Blick auf den Mt. Hood haben. Ausserdem blühen jetzt die Wildblumen in dieser Höhe. Die Wanderung ist nicht berauschend, überwiegend im Wald, die Meadows stellen sich als Steilhang heraus, den man auf ca 300 m Länge quert. Blüten gibt es zwar reichlich, aber sie sind nicht als Vordergrund für ein Foto nutzbar, da es viel zu steil bergab geht. Ich mache ein paar Bilder und kehre in einem Loop zurück zum Trailhead, fahre mit dem Radl zurück zum Auto und dann an den Pacific Crest Trailhead an der Passhöhe der Lolo Pass Road zum Übernachten. Weiter nach Norden ist die Lolo Pass Road nicht befahrbar. Sie ist zwar nicht gesperrt, aber tiefe Washouts verhindern die Durchfahrt.



### CLARNO UNIT (JOHN DAY FOSSIL N.M.)

Die Clarno Formation liegt unterhalb der

Painted Hills Formation. Also findet man sie ein Stückchen weiter flußabwärts des John Day River. Das Clarno Unit mit seinen hoodooartigen Felsformationen ist sicherlich am wenigsten spektakulär. Es gibt noch

### CLARNO FORMATION (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)

einen kleinen Arch über einem Dryfall, zu dem man 0,5 km hochlaufen kann.

**TAG 117 - 12.7.18 - DONNERSTAG: JOHN DAY FOSSILE BEDS NATIONAL MONUMENT TEIL 2**



CLARNO FORMATION UND CLARNO ARCH (JOHN DAY FOSSIL NATIONAL MONUMENT)



SHANIKO